



Schwäbischer

REGIERUNG
VON SCHWABEN
RVS

Schulanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

133. Jahrgang

April 2016

Nr. 4

INHALTSÜBERSICHT

AKTUELLES	61
Grundschule Neu-Ulm Stadtmitte ausgezeichnet	61
STELLENAUSSCHREIBUNGEN.....	62
Stellenausschreibung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen - Zweitausschreibung.....	62
Stellenausschreibung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Freising	64
Ausschreibung einer Referentenstelle Sport an der Regierung von Oberbayern.....	65
Grundschulen und Mittelschulen	66
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für das Lehramt an Mittelschulen	69
Fachberatungen	70
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Verkehrs- und Sicherheitserziehung beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Augsburg.....	70
Ausschreibung einer weiteren Fachberaterstelle für Verkehrs- und Sicherheitserziehung beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Augsburg.....	71
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Englisch an Mittelschulen bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen	71
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für das Fach Sport beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg	72
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für das Fach Wirtschaft bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen	73

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für das Fach Ernährung und Gestaltung (MS: Berufsorientierender Zweig Soziales) für die Grundschulen und Mittelschulen bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren – 2. Ausschreibung 73

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für das Fach Ernährung und Gestaltung (MS: Berufsorientierender Zweig Soziales) für die Grundschulen und Mittelschulen bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren – 2. Ausschreibung 74

Andere Regierungsbezirke 75

NICHTAMTLICHER TEIL.....76

Schulpastoraltag 2016..... 76

Dominikus-Ringeisen-Werk Ursberg 77

Josef-Kentenich-Schule Private katholische Grundschule..... 78

AKTUELLES

Grundschule Neu-Ulm Stadtmitte ausgezeichnet

Die Grundschule Neu-Ulm Stadtmitte darf sich über eine ganz besondere Auszeichnung freuen: Sie gehört zu den 30 besten Schulen in Deutschland. 120 Schulen hatten sich für den Deutschen Schulpreis 2016 beworben. Die Neu-Ulmer Grundschule schaffte es in die engere Auswahl der 30 besten Schulen.

Grundlage des Deutschen Schulpreises ist ein umfassendes Verständnis von Lernen und Leistung. Dieses kommt in sechs Qualitätsbereichen zum Ausdruck.

Leistung, Umgang mit Vielfalt, Unterrichtsqualität, Verantwortung, Schulklima, Schulleben und außerschulische Partner und Schule als lernende Institution. Die Grundschule Stadtmitte erhielt zu allen Bereichen sehr wertschätzende und lobende Rückmeldungen der Jury. Vor allem das Schulleben, der Umgang mit Vielfalt, Verantwortung und die Unterrichtsqualität wurden hervorgehoben.



(Bild: © Grundschule Neu-Ulm Stadtmitte)

Wir gratulieren der gesamten Schulfamilie zu dieser Auszeichnung!

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Stellenausschreibung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen - Zweitausschreibung

Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 1. April 2016, Az. IV.9 - BP4113 – 5b. 16 749

Zum nächstmöglichen Termin ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) folgende Referatsleitung – befristet auf sechs Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung; eine spätere Versetzung mit einer Beförderung entsprechend der jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 14, ist möglich.

Ref. 3.3 Personalführung (Grundschule, Mittelschule, Förderschule)

Das Referat nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Konzeption, Organisation, Durchführung und Evaluation von Lehrgängen in allen Phasen der Qualifizierung schulischer Führungskräfte (v.a. der Grund- und Mittelschulen, auch der Förderschulen) unter Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen, pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen sowie des jeweiligen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung
- Mitwirkung an der schulartübergreifenden Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Qualifizierung schulischer Führungskräfte
- Koordination und Qualitätssicherung der Orientierungskurse „Schulleitung als Herausforderung“
- Fachliche Initiierung und Betreuung von E-Learning-Fortbildungen zum Themenbereich „Führung / Schulleitung“ in enger Kooperation mit der E-Learning-Abteilung der ALP
- Koordination von Fortbildungen mit außerschulischen Partnern

Zu den weiteren Aufgaben der Referatsleitung gehören unter anderem:

- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Fachreferaten des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen sowie mit den dezentralen Trägern der staatlichen Lehrerfortbildung
- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge in der Fortbildung, auch für E-Learning-Fortbildungen zu den o. g. Themen
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontakt zur Fach- und Verbandspresse

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- oder Haupt-/Mittelschulen, die über jeweils gute fachliche Qualifikationen verfügen, mindestens seit einem Jahr in der Funktion als „Konrektorin/Konrektor“ tätig sind sowie ein überdurchschnittliches Beurteilungsprädikat vorweisen können.

Der Nachweis der für die Funktionsausübung notwendigen wissenschaftlichen Qualifikation, der i.d.R. über die Note der Ersten Staatsprüfung erbracht wird (2,50 und besser in der Ersten Staatsprüfung), kann ggf. durch weitere wissenschaftliche Qualifikationen oder Tätigkeiten (Promotion, Habilitation oder Lehrauftrag an der Universität) ergänzt werden. Erfahrungen in der Lehrerfortbildung sind wünschenswert.

Vorausgesetzt werden die persönliche und fachliche Kompetenz, das dargestellte Aufgabengebiet exzellent vertreten zu können, insbesondere

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende Beurteilungen
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Erfahrungen im Umgang mit modernen Medien im Unterricht
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen, insbesondere der Personalführung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 Bay-GIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Frau StRin Rieder (Tel.: 089/2186-2642) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9 – BP4113 – 5b. 16 749 bis spätestens sechs Wochen nach Erscheinen des Amtsblatts auf dem Dienstweg zu richten an

**Herrn Direktor Dr. Christoph Henzler
Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München**

Stellenausschreibung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Freising

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II in Freising, ist zum Schuljahr 2016/2017 eine Planstelle (A13) zu besetzen:

Das Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern hat die Aufgabe der fachlichen und pädagogischen Vorbildung für die Laufbahn des Förderlehrers (1. Phase). Die Ausbildung umfasst drei Schuljahre.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- I. und II. Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung, nach Möglichkeit auch mit Wahrnehmung von Funktionen
- universitäre Qualifikation oder qualifizierte Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Deutsch als Zweitsprache und LRS-Förderung

Erwünscht sind:

- Erfahrungen in der Förderlehrer- bzw. Lehrerausbildung sowie der Lehrerfort- und -weiterbildung
- Erfahrungen bei der inhaltlichen und organisatorischen Konzeptentwicklung

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Die Bewerbungen sind bis spätestens 20. Mai 2016 auf dem Dienstweg bei der Regierung einzureichen.

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Referentenstelle Sport an der Regierung von Oberbayern

Die Stelle einer Referentin bzw. eines Referenten Sport (Abordnung für 5 Jahre) für das Sachgebiet 40.2 „Grund- und Mittelschulen – Personal, Organisation und Sport“ an der Regierung von Oberbayern ist zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Abordnung kann ab 1. August 2016 erfolgen. Eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A14 ist grundsätzlich möglich.

Die zu besetzende Stelle im Sachgebiet 40.2 an der Regierung von Oberbayern umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

- Schulischer Sport/Außerschulischer Sport
- Sportstättenbedarf
- Sportfachliche Mitwirkung bei der Genehmigung und Würdigung von Baumaßnahmen im schulischen Sport
- Planung und Durchführung von Dienstbesprechungen und Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Sport
- Fachliche und organisatorische Betreuung der Fachberatung Sport bei den Staatlichen Schülern einschließlich der Mitwirkung bei Besetzungen
- Lehrerfortbildung im Bereich Sport
- Vorsitz im Bezirksausschuss Sport in Schule und Verein
- Organisation der Schulsportwettbewerbe für alle Schularten
- Betreuung der Partnerschulen des Leistungssports

Da die Tätigkeitsschwerpunkte der ausgeschriebenen Stelle im Bereich des Sports liegen, sind Bewerberinnen/Bewerber mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung erforderlich: Universitäre Ausbildung im Fach Sport als Unterrichts- oder Didaktikfach

Vorausgesetzt werden:

- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten
- Interesse an organisatorischen Planungsaufgaben
- Hohe Personal- und Beratungskompetenz
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die unbeschadet der allgemeinen beamten- und laufbahnrechtlichen Erfordernisse, die Lehramtsbefähigung an Volks-, Grund- oder Mittelschulen besitzen und eine mehrjährige Bewährung im Grund- oder Mittelschuldienst vorweisen können.

Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe gesichert ist.

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Termin für die Einreichung der Bewerbungen:

Bei der Regierung von Schwaben:

14. April 2016

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Grundschulen und Mittelschulen

Rektorinnen/Rektoren an Grundschulen und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Bezeichnung der Schule Schulort, Schulnummer	Schülerzahl	Klassenanzahl	Planstelle	Besoldungsstufe
im Landkreis Augsburg	Grundschule Graben [Sch-Nr. 8540]	135	7	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Günzburg	Alois-Kober-Grundschule Kötz [Sch-Nr. 8721]	116	6	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Günzburg	Grundschule Burtenbach [Sch-Nr. 8707]	92	5	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Unterallgäu	Grundschule Kirchheim i.Schw. [Sch-Nr. 8987] Mittelschule Kirchheim i.Schw. [Sch-Nr. 8870]	190	9	R/Rin	A 14

¹⁾ Amtszulage 190,13 €

Konrektorinnen/Konrektoren an Grundschulen und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Bezeichnung der Schule Schulort, Schulnummer	Schülerzahl	Klassenanzahl	Planstelle	Besoldungsstufe
im Landkreis Augsburg	Leopold-Mozart-Grundschule Leitershofen [Sch-Nr. 8652]	224	9	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Augsburg	Leonhard-Wagner-Mittelschule Schwabmünchen [Sch-Nr. 8661]	511	23	KR/KRin	A 13+AZ ²⁾
im Landkreis Augsburg	Mittelschule Gersthofen [Sch-Nr. 8636]	647	30	KR/KRin	A 13+AZ ²⁾

im Landkreis Augsburg	Grundschule Fischach-Langenneufnach [Sch-Nr. 8684] Mittelschule Fischach-Langenneufnach [Sch-Nr. 8634]	558	28	KR/KRin	A 13+AZ ²⁾
---------------------------------	---	-----	----	---------	-----------------------

Hinweise: Vorausgesetzt wird die Befähigung für das Lehramt Hauptschule/Mittelschule bzw. Volksschule. Erwünscht sind konkrete Erfahrungen im Hinblick auf M-Klassen, gebundene Ganztagesklassen und offene Ganztageschule. Die Schule verfügt über das Schulprofil Inklusion und eine erweiterte Schulleitung (Modus F). Die Bereitschaft zur Weiterführung dieser besonderen Konzepte wird erwartet.

im Landkreis Oberallgäu	Grundschule Buchenberg [Sch-Nr. 8980] Mittelschule Buchenberg [Sch-Nr. 8942]	356	18	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾
-----------------------------------	---	-----	----	---------	-----------------------

im Landkreis Unterallgäu	Grundschule Mindelheim [Sch-Nr. 8876]	537	24	KR/KRin	A 13+AZ ²⁾
------------------------------------	--	-----	----	---------	-----------------------

Hinweise: Erwünscht sind Kenntnisse und/oder Erfahrungen zur Arbeit in jahrgangskombinierten Klassen, zur inklusiven Beschulung von Kindern mit Förderbedarf bzw. Migrationshintergrund und zur Gestaltung eines breiten Ganztagesangebots (gebundene Ganztagesklassen sowie offene Ganztageschule).

in der Stadt Augsburg	Grundschule Augsburg-Centerville-Süd [Sch-Nr. 8553] Mittelschule Augsburg-Centerville-Süd [Sch-Nr. 8669]	544	30	KR/KRin	A 13+AZ ²⁾
---------------------------------	---	-----	----	---------	-----------------------

Hinweise: Erwünscht sind Bewerberinnen und Bewerber mit Erfahrungen in Grund- und Mittelschulen im Hinblick auf den gebundenen Ganztags in beiden Schularten sowie die Bereitschaft zur Übernahme breit gefächelter eigenverantwortlicher Aufgaben im Bereich der Schulleitung in einer Modus-Schule.

¹⁾ Amtszulage 190,13 € | ²⁾ Amtszulage 245,51 €

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Staatliches Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:
Zuständiges Staatliches Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:
Regierung von Schwaben:

Mo, **25.04.2016**
Fr, **29.04.2016**
Fr, **06.05.2016**

Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber

1. Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir, dass sie die erforderlichen EDV-Kenntnisse besitzen oder bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen EDV-Kenntnisse zu erwerben. Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden vorausgesetzt.
2. Auf die mit Wirkung vom 01.02.2011 in Kraft getretenen Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) wird hingewiesen.
3. Für Funktionsstellen an einer Grundschule können sich Lehrkräfte der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung Grundschule bewerben. Für Funktionsstellen an einer Mittelschule gilt dies analog nur mit Lehrbefähigung Hauptschule/Mittelschule. Wer zusätzlich zur Lehrbefähigung Grundschule die Lehrbefähigung an Hauptschulen/Mittelschulen erworben hat, kann sich um eine Funktionsstelle sowohl an einer Grund- als auch an einer Mittelschule bewerben.
4. Gemäß den Beförderungsrichtlinien (Nr. 3.2) ist die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiter/in, ständige/r Vertreter/in und weitere/r Vertreter/in der Schulleitung) ausgeschlossen, wenn ein/e Angehörige/r im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist. Sofern dies der Fall ist, ist im Bewerbungsschreiben ausdrücklich hierauf hinzuweisen. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, falls sich der/die Angehörige für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt.
5. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungsstunden abgegolten werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens zwei Jahren verlängert werden.
6. Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsinhaber/inne/n wird verwiesen (siehe Schwäbischer Schulanzeiger, Mai 2007, S. 168).
7. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Funktionsstellen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
8. Schwer behinderte Bewerber/innen haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.
9. Die Regierung von Schwaben behält sich vor, Bewerber/innen, die das statusrechtliche Amt bereits inne haben, und solche Bewerber/innen, die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
10. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der/die erfolgreiche Bewerber/in zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Zeitpunkt der Beförderung erreicht und im darauf folgenden Schuljahr noch gesichert ist.
11. Es wird erwartet, dass der/die Schulleiter/in seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284). Umzugskostenvergütung ist nach dem BayUKG vom 24. Juni 2005 (GVBl Nr. 12 vom 30. Juni 2005, S. 192) zu gewähren, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen erfolgt. Die Zusage der Umzugskostenvergütung soll gleichzeitig mit der den Umzug veranlassenden Maßnahme oder Weisung erteilt werden.
12. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen Schulwechsel der Lehrkraft bedingen, sollen zu Schuljahresbeginn erfolgen (Beförderungsrichtlinien 2011 s.o.).

13. Die Regierung von Schwaben verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“ (KWMBI I Nr. 2/2007 – wiederabgedruckt im Schwäbischen Schulanzeiger 3/2009, S. 58 – 63), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Das Modul A (Vorqualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern) ist vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Es ergibt ein Portfolio (Nachweisliste ohne besondere Formalisierung) über die Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers für ein Führungsamt und ist von diesen selbst zu erstellen und zu führen. Dieses Portfolio ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.
- Ergänzend wird in diesem Zusammenhang auf das im Rahmen des web-based Trainings (WBT) erschienene virtuelle Trainingsprogramm „Neu in der Schulleitung – Eine Starthilfe für pädagogische Führungskräfte und solche, die es werden wollen“ der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen hingewiesen (nähere Informationen: Schwäbischer Schulanzeiger 6/2009, S. 159-160).

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für das Lehramt an Mittelschulen

Die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für das Lehramt an Mittelschulen (BesGr A 13+AZ) im Bereich der Staatlichen Schulämter im Landkreis Oberallgäu, im Landkreis Lindau (Bodensee) und in der Stadt Kempten (Allgäu) ist zu besetzen. Der Seminarstandort wird sich im Landkreis Oberallgäu befinden.

Wichtige Hinweise:

1. Für die Beförderung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin als Leiter/Leiterin eines Seminars kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“ – KMBek v. 18.03.2011 Nr. IV.5 – 5 P 7010.1 -4.23489, KWMBI Nr. 8/2011, S. 63 ff. – erfüllen.

2. Vorausgesetzt werden besondere schulpraktische und aktuelle schultheoretische Befähigungen, ebenso Organisationstalent und die Kompetenz, die Seminarteilnehmer/innen für die künftigen Aufgaben in Unterricht und Erziehung vorzubereiten. Besondere Fähigkeiten im Bereich der Personalführung (z. B. Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Lehrerbildung bzw. –ausbildung) werden ebenfalls vorausgesetzt.

Aufgrund des erhöhten Bedarfs in der Ausbildung in Deutsch als Zweitsprache ist die qualifizierte Unterrichtsbefähigung (DaZ als Erweiterungsfach oder NV-Fach) bzw. die Bereitschaft zur Nachqualifikation nach LPO I § 126 zwingend erforderlich.

Referententätigkeiten und/oder Veröffentlichungen fachlicher Art stellen eine weitere Voraussetzung dar.

3. Die Regierung von Schwaben behält sich vor, Bewerber/innen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber/innen, die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

4. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Funktionsstellen an. Frauen werden daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 Bay GIG).

5. Schwer behinderte Bewerber/innen haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.

Den Bewerbungsgesuchen ist ein Portfolio beizufügen.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Staatliches Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	Mo, 25.04.2016
Zuständiges Staatliches Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Fr, 29.04.2016
Regierung von Schwaben:	Fr, 06.05.2016

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Fachberatungen

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Verkehrs- und Sicherheitserziehung beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Augsburg

Beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Augsburg ist ab dem Schuljahr 2016/2017 die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrs- und Sicherheitserziehung für die Mittelschulen neu zu besetzen. Die Fachberaterin/der Fachberater erhält für ihre/seine Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gem. Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S. 136)

Für die Aufgaben der Fachberatung in der Verkehrserziehung gilt das KMS vom 04.06.1998 Nr. IV/5-S 7641-4/77076 entsprechend. Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Lehrkräfte bewerben, die im Bereich der Verkehrserziehung besondere fachliche und methodische Kenntnisse nachweisen können.

Schulleiter/Schulleiterinnen und stellvertretende Schulleiter/Schulleiterinnen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Staatliches Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	Mo, 25.04.2016
Zuständiges Staatliches Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Fr, 29.04.2016
Regierung von Schwaben:	Fr, 06.05.2016

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer weiteren Fachberaterstelle für Verkehrs- und Sicherheitserziehung beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Augsburg

Beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Augsburg ist ab dem Schuljahr 2016/2017 die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrs- und Sicherheitserziehung für die Grundschulen neu zu besetzen. Die Fachberaterin/der Fachberater erhält für ihre/seine Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gem. Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S. 136)

Für die Aufgaben der Fachberatung in der Verkehrserziehung gilt das KMS vom 04.06.1998 Nr. IV/5-S 7641-4/77076 entsprechend. Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Lehrkräfte bewerben, die im Bereich der Verkehrserziehung besondere fachliche und methodische Kenntnisse nachweisen können.

Schulleiter/Schulleiterinnen und stellvertretende Schulleiter/Schulleiterinnen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Staatliches Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	Mo, 25.04.2016
Zuständiges Staatliches Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Fr, 29.04.2016
Regierung von Schwaben:	Fr, 06.05.2016

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Englisch an Mittelschulen bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen

Bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen ist zum Schuljahr 2016/17 eine Fachberaterstelle für Englisch an Mittelschulen neu zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich Lehrkräfte an Mittelschulen bewerben, die das Fach Englisch als NV-Fach oder zumindest als Didaktikfach studiert haben. Darüber hinaus sollten Bewerberinnen/Bewerber bereits Erfahrung in der Fortbildungstätigkeit haben.

Erwartet wird eine aktive Mitwirkung an der Lehrerfortbildung im Fach Englisch, die Beratung der Schulen und des Staatlichen Schulamtes sowie die Mitarbeit zur Qualitätssicherung in den Abschlussprüfungen.

Der Tätigkeitsbereich wird im gesamten Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen liegen.

Schulleiter/innen und stellvertretende Schulleiter/innen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Der/die Fachberater/in erhält für seine/ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gem. Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen vom 10. 5.1994 (KWMBek S. 136).

Für die Aufgaben der Fachberatung im Fach Englisch gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 08.5.1995 Nr. IV/5-O 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt entsprechend.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Staatliches Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	Mo, 25.04.2016
Zuständiges Staatliches Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Fr, 29.04.2016
Regierung von Schwaben:	Fr, 06.05.2016

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für das Fach Sport beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg ist eine Fachberaterstelle für Sport baldmöglichst neu zu besetzen.

Um die Stellen können sich Lehrkräfte an Grundschulen und Mittelschulen, die eine Ausbildung im Fach Sport nachweisen und sich in angemessener Weise an der staatlichen Lehrerfortbildung beteiligt haben, bewerben. Erwartet wird außerdem eine aktive Mitarbeit im Arbeitskreis „Sport in Schule und Verein“.

Für die Aufgaben der Fachberatung im Fach Sport gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 08.5.1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt entsprechend.

Schulleiter/innen und stellvertretende Schulleiter/innen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Staatliches Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	Mo, 25.04.2016
Zuständiges Staatliches Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Fr, 29.04.2016
Regierung von Schwaben:	Fr, 06.05.2016

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung einer Fachberaterstelle für das Fach Wirtschaft
bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Unterallgäu
und in der Stadt Memmingen**

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen ist zum Schuljahr 2016/2017 eine Fachberaterstelle für das Fach Wirtschaft zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Fachlehrer/-innen mit musisch-technischer Ausbildung bewerben. Die Eignung muss durch entsprechende Prüfungen und dem bisherigen Einsatz im Fach Wirtschaft sowie durch Prüfungen im Fach „Schulpraxis im Maschinenschreiben“ nachgewiesen werden. Erwartet wird die Bereitschaft, die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 08. Mai 1995 Nr. IV/5-0-7027-4/47 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt aufgeführten Aufgaben engagiert wahrzunehmen.

Für ihre Tätigkeit erhalten die Fachberaterinnen und Fachberater eine Amtszulage zur jeweiligen Besoldungsgruppe sowie Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBek S. 136), zuletzt geändert am 28.05.2003 (KWMBek S. 229).

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Staatliches Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	Mo, 25.04.2016
Zuständiges Staatliches Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Fr, 29.04.2016
Regierung von Schwaben:	Fr, 06.05.2016

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung einer Fachberaterstelle
für das Fach Ernährung und Gestaltung
(MS: Berufsorientierender Zweig Soziales)
für die Grundschulen und Mittelschulen
bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Ostallgäu
und in der Stadt Kaufbeuren – 2. Ausschreibung**

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren ist für den Bereich Ostallgäu/Mitte und Ostallgäu/Süd zum 1. August 2016 eine Fachberaterstelle für das Fach Ernährung und Gestaltung (Soziales) neu zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich Fachlehrkräfte mit der entsprechenden Fächerverbindung bewerben. Vorausgesetzt werden berufliche Erfahrungen in beiden Fächern (WtG/Soziales) in Grund- und Mittelschulen sowie erweiterte Kenntnisse im EDV-Bereich, insbesondere den Fachbereich betreffend.

Erwartet wird die Bereitschaft, die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-0 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt aufgeführten Aufgaben engagiert wahrzunehmen.

Für ihre Tätigkeit erhalten die Fachberaterinnen und Fachberater eine Amtszulage zur jeweiligen Besoldungsgruppe sowie Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBek S. 136), zuletzt geändert am 28.05.2003 (KWMBek S. 229).

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Staatliches Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	Mo, 25.04.2016
Zuständiges Staatliches Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Fr, 29.04.2016
Regierung von Schwaben:	Fr, 06.05.2016

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung einer Fachberaterstelle
für das Fach Ernährung und Gestaltung
(MS: Berufsorientierender Zweig Soziales)
für die Grundschulen und Mittelschulen
bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Ostallgäu
und in der Stadt Kaufbeuren – 2. Ausschreibung**

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren ist für den Bereich Ostallgäu/Nord und Ostallgäu/Mitte zum 1. August 2016 eine Fachberaterstelle für das Fach Ernährung und Gestaltung (Soziales) neu zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich Fachlehrkräfte mit der entsprechenden Fächerverbindung bewerben. Vorausgesetzt werden berufliche Erfahrungen in beiden Fächern (WtG/Soziales) in Grund- und Mittelschulen sowie erweiterte Kenntnisse im EDV-Bereich, insbesondere den Fachbereich betreffend.

Erwartet wird die Bereitschaft, die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-0 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt aufgeführten Aufgaben engagiert wahrzunehmen.

Für ihre Tätigkeit erhalten die Fachberaterinnen und Fachberater eine Amtszulage zur jeweiligen Besoldungsgruppe sowie Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBek S. 136), zuletzt geändert am 28.05.2003 (KWMBek S. 229).

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Staatliches Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	Mo, 25.04.2016
Zuständiges Staatliches Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Fr, 29.04.2016
Regierung von Schwaben:	Fr, 06.05.2016

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Andere Regierungsbezirke

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten – allen zugänglichen – Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

NICHTAMTLICHER TEIL

Schulpastoraltag 2016

Wege bereiten – Wege begleiten ... auch in der Schule?!

Samstag, 23. April 2016
von **9.00 – 17.00 Uhr**
im **Kloster Roggenburg**

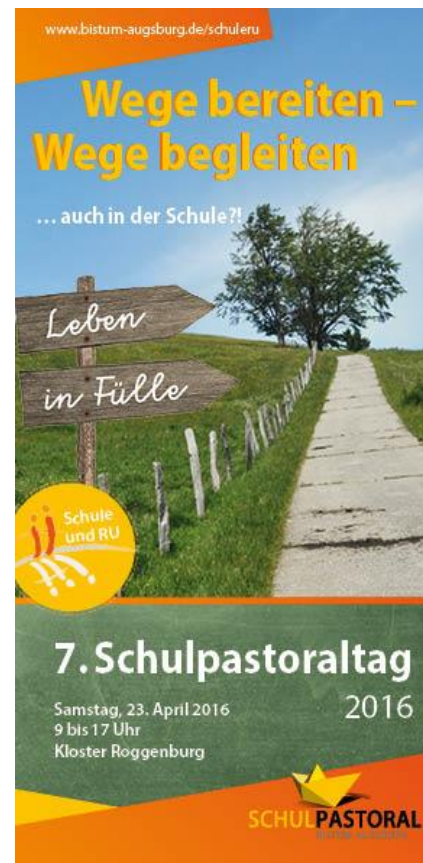
Der Tag soll Möglichkeiten aufzeigen wie zusammen mit Partnern und mit deren Ideen der Schulalltag besser gestaltet bzw. bewältigt werden kann.

Es werden Workshops u. a. zu folgenden Themen angeboten:

- Schulgottesdienste als Weggottesdienste gestalten
- „Den Fremden Lieben“ – Flüchtlinge in unseren Schulen
- Trauerwege (Michaela Grimminger)
- „Mit dem GPS die Welt entdecken“ – Geocaching für RU und SP
- Digitale Wege in der Schule

Die weiteren Angebote, Details zu den Workshops und nähere Informationen zum Ablauf des Tages finden Sie unter:

www.bistum-augsburg.de/schuleru



Dominikus-Ringeisen-Werk Ursberg

Ausschreibung der Stelle der zweiten Sonderschulkonrektorin/des zweiten Sonderschulkonrektors für das Private Sonderpädagogische Förderzentrum in 86513 Ursberg

Das Dominikus-Ringeisen-Werk sucht für sein staatlich anerkanntes Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum zum **01. August 2016** eine zweite Sonderschulkonrektorin / einen zweiten Sonderschulkonrektor.

Das Dominikus-Ringeisen-Werk ist bayernweit als Träger der Behindertenhilfe tätig; ca. 3.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dafür in unseren Einrichtungen und Diensten in der Erziehung, Förderung, Ausbildung und Assistenz tätig.

Am Sonderpädagogischen Förderzentrum in 86513 Ursberg werden zur Zeit 35 Kinder in vier SVE-Gruppen und 249 Kinder in 20 Klassen gefördert; 10 Klassen davon werden als Ganztagsklassen im Sinne der gebundenen Ganztagschule geführt. Zur Schule gehören weiterhin eine Pädagogische Beratungsstelle, sowie eine verlängerte Mittagsbetreuung, die auch Ferienbetreuung anbietet. Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist ebenfalls installiert.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Beamtenrechts.

Wir setzen voraus:

- Studium der Lernbehinderten-, Verhaltensgestörten- oder Sprachbehindertenpädagogik
- mehrjährige Unterrichtserfahrung an einer Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und / oder emotionale-soziale Entwicklung

Weiter erwarten wir:

- Erfahrungen in verschiedenen Bereichen des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes (MSD)
- gute EDV-Kenntnisse
- Erfahrungen in der Lehrerfortbildung
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung sonderpädagogischer Förderung am SFZ und in der Kooperation mit der allgemeinen Schule
- Organisationstalent, Führungskompetenz, Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit und eine hohe Beratungskompetenz
- Erfahrungen mit Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungen mit gebundenen Ganztagsklassen
- Fundierte Kenntnisse zum Übergang Schule-Beruf
- wertschätzenden Umgang mit behinderten Menschen
- positive Grundeinstellung zum Dienst beim kirchlichen Träger

Wir bieten eine anspruchsvolle und selbstständige Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum, eingebunden in ein engagiertes Leitungskollegium.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei einer im Wesentlichen gleichen Eignung bevorzugt.

Die Einstellung erfolgt auf der Basis der kirchlichen Grundordnung für katholische Schulen. Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayer. Schulfinanzierungs-gesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die Zuordnung erfolgt im Rahmen einer Zuweisung gemäß § 20 des Beamtenstatusgesetzes.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **08. Mai 2016** an:

Dominikus-Ringeisen-Werk
Personalwesen
Klosterhof 2
86513 Ursberg

Josef-Kentenich-Schule Private katholische Grundschule

Grundschullehrer/in gesucht

Sie suchen neue Herausforderungen, haben Freude an der Arbeit mit Kindern, Interesse an modernen, ganzheitlichen Unterrichtsmethoden und möchten Ihren Erfahrungsschatz erweitern, dann bewerben Sie sich an der Kentenich-Schule im Allgäu.

Wir bieten Ihnen eine Festanstellung als Klassenlehrkraft ab dem Schuljahr 2016/17 in Kempten / Allgäu.

Josef-Kentenich-Schule
(private katholische Grundschule)
Harald M. Knes (Schulleiter)
Feldweg 1
87437 Kempten
www.josef-kentenich-schule.de

Bewerbungen per E-Mail an:
Renate Immler, r.immler@kentenich-schule.de
Tel. 0831/56599284

